

Rhein-Ruhr-Express RRX- Ausbau der Dortmunder Verkehrsstation

Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	716
Projektgeneration:	1
Projektfamilie:	Ökonomie
Themenfeld:	Infrastrukturen/Verkehr
Stadtbezirk:	gesamte Gebietskulisse

Ausgangslage

Rund 500 Millionen Menschen sind pro Jahr im Streckennetz von Nordrhein-Westfalen unterwegs. Und das mit steigender Tendenz, denn das Bedürfnis nach Mobilität wächst von Jahr zu Jahr. Eine Aufgabe, der sich der Schienenverkehr stellen muss und die ein intelligentes Verkehrskonzept als Lösung für die Zukunft erfordert: den Rhein-Ruhr-Express (RRX).

Projektbeschreibung

Auf der RRX-Kernstrecke zwischen Dortmund und Köln Deutz werden vier Linien zu einem 15-Minuten-Takt gebündelt. Zusätzlich ist ein 30-Minuten-Takt zwischen Oberhausen und Düsseldorf vorgesehen, der zwischen Düsseldorf Hbf und Duisburg Hbf den auf der gesamten RRX-Kernstrecke angebotenen 15-Minuten-Takt überlagert. Die einzelnen RRX-Linien sind auf die Zulaufstrecken mit den Endpunkten Münster, Minden, Flughafen Köln-Bonn, Koblenz und Aachen durchgebunden. Damit bestehen umsteigefreie Verbindungen von fast allen Landesteilen zur Rhein-Ruhr-Achse. Auf den Außenästen wird der RRX mindestens im Stundentakt verkehren.

Der RRX wird in Dortmund an denjenigen Bahnsteigen halten, an denen auch heute bereits Nahverkehrszüge (RE) die Verbindungen in Ost-West-Richtung herstellen. Der Ostkopf des Dortmunder Hauptbahnhofes soll baulich an die neuen Belastungen angepasst werden und gegenseitige Abhängigkeiten der Zugeinfahrten von und nach Münster bzw. Hamm beseitigen.

Projektziele

- Mehr Qualität, Komfort und Pünktlichkeit
- Hohes Pünktlichkeitsniveau dank schneller Taktung
- Attraktive Fahrzeiten
- Hohes Ausstattungsniveau und neues Innenraum-Design
- Niveaugleichheit zwischen Bahnsteig und RRX-Türschwelle
- Ohne Aufpreis zu den Nahverkehrstarifen in NRW

Projektträger und -partner

- Deutsche Bundesbahn
- VRR
- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- BUTTER.
- Siemens
- Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- rvr

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Gesamtinvestitionen in Höhe von 300 Mio. Euro
Ausbau der Verkehrsstation Dortmund HBF 107 Mio. Euro

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

Bis 2018

Förderung

Externe Finanzierung ohne kommunalen Anteil



Foto: Stadt Dortmund